

VIENNA CLARINET CONNECTION

„Jeder Ton dieser Klarinetten wird zur klingenden
Liebeserklärung für die Zuhörer“.
Die Welt

Mozart & More

In Bezug auf sein Adagio für Klarinette und drei Bassethörner schrieb Mozart in einem Brief an seinen Verleger: „Endlich habe ich die Bläser-besetzung gefunden, die dem Streichquartett ebenbürtig ist ...“ Das Bassethorn zählte aufgrund seiner dunklen, samtigen Klangfarbe zu seinen Lieblingsinstrumenten.

Von diesem Ausgangspunkt begleitet sie die vienna clarinet connection auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte.

Programm

P. A. Grainger 1882-1961

arr. Helmut Hödl

Molly On The Shore

W. A. Mozart 1756-1791

Quartett in D-Dur KV 575

Allegretto

Andante

Menuetto Allegretto

Allegretto

Darius Milhaud 1892-1974

arr. Franz Cibulka

Scaramouche

Vif

Modere Brasileira

Mouv´ de Samba

George Gershwin 1898-1937

arr. Helmut Hödl

Summertime

F. Mendelssohn Bartholdy 1809-1847

arr. Wolfgang Kornberger

Sommernachtstraum

Scherzo

W. A. Mozart 1756-1791

Allegro in F, KV Anh. 90 (580b)

Adagio in B, KV 411

Wolfgang Kornberger 1969

Typisch Wolfgang

(Mozart – Brubeck – Kornberger)

Clarinet Vivace

arr. Hubert Salmhofer

„Ihren Spaziergang entlang der Grenzen zwischen Kammermusik und Jazz vollziehen die vier Wiener Virtuosen sehr entspannt, in subtil gewobenen Arrangements, ganz ohne die gewohnte Anstrengung vergleichbarer Crossover Projekte“.

Profil